



Enabling Business Values & IT Visions

# CIO Award & Konferenz 2007

itmanagement & cioforum

15. November 2007 in Offenbach



# CIO Award & Konferenz 2007

## 15. November 2007

### Offenbach

### ArabellaSheraton „Am Büsing Palais“

## Enabling Business Values & IT Visions

Die Unternehmen sind mehr denn je prozessgetrieben. So fordern die Firmen von ihren IT-Abteilungen und -Dienstleistern immer mehr Flexibilität und Kundenorientierung. Diese Dynamik kehrt sich genauso um: Eine moderne und innovative IT gibt den Unternehmen die Chance, auf neue Märkte schnell zu reagieren und sich erfolgreich im Markt zu entwickeln.

Nach dem Ende des eBusiness-Hypes hat sich die Realität in den Unternehmen eingestellt. So wurden Prozesse optimiert, Konsolidierungen eingeleitet und umgesetzt, Investitionen dem ROI-Diktat unterworfen. Diese Hausaufgaben wurden erledigt und sind nur noch punktuell Baustellen. Wie geht es nun weiter? Wie sieht die Roadmap für die Zukunft aus? Wie kann die IT die Unternehmen optimal bei der Erreichung ihrer Business-Ziele unterstützen?

Das Ziel der CIO Konferenz 2007 ist es, genau diese Punkte strategisch aufzuzeigen und mit den Anwendern zu diskutieren. Dazu stehen Ihnen an diesem Tage exklusiv hochkarätige Referenten und Analysten zur Verfügung. Nutzen die Chance, Ihre Ziele, eventuelle Projekte und Aufgabenstellungen zu diskutieren.

Herzlichst Ihr  
*Ulrich Parthier, Publisher IT Management*  
*Wolfgang Franklin, cioforum*

Grußwort



## ► **Keynote: Die Zukunft der IT im Unternehmen**

Dem Wunsch nach mehr Effizienz der IT für das Unternehmen stehen Kostendruck und Wirtschaftlichkeit entgegen. Gefragt sind einerseits Visionen, andererseits das Handling des operativen Business und Innovationskraft. Ein Spagat für alle CIOs, der zu Prioritäten geradezu zwingt.

## ► **IT Value: Den Wertbeitrag der IT optimieren**

Der Nutzen und Wert der IT für das Unternehmen wird heiß diskutiert. Konkrete Methoden und Ansätze zur Messung und Steuerung sind jedoch eher Mangelware. Gefragt sind pragmatische Lösungen, die klassische Ansätze wie IT-Benchmarking und OT-Controlling sinnvoll ergänzen.

*Jürgen Lademann, CIO Advisory Services, Deloitte Consulting GmbH*

## ► **On-, Off-, Near-, Rightshoring: Prozessmanagement & IT-Auslagerung im Vergleich**

Immer mehr Untersuchungen belegen, dass eine wesentliche Ursache für Unzufriedenheit und Konflikte im Outsourcing in unzureichenden oder auf nicht adäquaten Ebenen angesiedelten Steuerungsmechanismen besteht. Erfolgt eine Kontrolle des Service nur über finanzielle und formale Kriterien, also aus der CFO-Organisation, besteht schnell die Gefahr, dass sich die Geschäftsbereiche nicht mehr verstanden fühlen und die Verbindung zwischen Primär- und Sekundärprozessen unterbrochen wird.

*Jörg Otto, Head of Business Development, Capgemini Deutschland GmbH*

## ► **IP verändert die Welt: Auswirkungen auf die IT-Infrastruktur**

Das Zusammenwachsen von Anschlusstechnologien und Geräten, der Aufbau der sogenannten Next Generation Networks (NGN) und der weitere Breitbandausbau gehören zu den wichtigsten Trends. Künftig werden Dienste wie etwa die Sprachtelefonie oder Internet in der „All IP-Welt“ in absehbarer Zeit keine separaten Netze mehr benötigen. Unified Communications und Services everywhere ist dank IP nicht mehr weit entfernt, die IP-Welt macht es möglich.

*Tom Groth, Chief Visioneer, Sun Microsystems*

## ► **Von der Vision zur Realität: Der Weg zur effizienten IT-Fabrik**

Um eine effiziente IT zu erreichen, müssen Unternehmen einen konsequenten Standardisierungsansatz im IT-Betrieb einschlagen, der Abweichungen nur zulässt, wenn hierfür nachweislich Wertschöpfungspotenziale existieren. Gefragt sind Best Practices und Benchmarks, die die erreichte Qualität und den Automatisierungsgrad standardisierter Services laufend unter die Lupe nehmen. Dieser Vortrag zeigt Wege und Lösungen auf.

*Carsten Glohr, Leiter IT Service & Operations Management, Detecon International GmbH*

## ► **Return on IT: Informationstechnologie wertorientiert steuern**

Der Vortrag zeigt die Begrenzungen und Spielräume strategischen IT Managements. 7 Hebel können zur wertorientierten IT Steuerung herangezogen werden. Ein Praxisbeispiel zeigt die IT-Transformation im Banking. Abschließend betrachten wir die Rolle des CIO's der Zukunft.

*Heinz Wendelin, Chief Information Officer (CIO), Microsoft Deutschland GmbH*



## ➤ IT wird ein normales Business: Reduzierung und Optimierung der Wertschöpfungstiefe

Beim Blick auf „reife“ Industrien wie etwa die Automobilbranche ist eine immer weitergehende Spezialisierung festzustellen, die zu einer Vielzahl von Fertigungsstufen mit geringer Fertigungstiefe geführt hat. Ein ähnlicher Prozess steht der IT bevor, um die Wirtschaftlichkeit zu optimieren. Gleichzeitig darf man nicht vergessen, dass IT mehr ist als Material und Werkzeuge: IT ist immer eng mit der Organisation des Unternehmens verwoben und damit spezifisch und oft wettbewerbskritisch.

*Sebastian Asendorf, Geschäftsführer, Avinway Consultants GmbH*

## ➤ Weiterentwicklung der IT-Strategie: Im Einklang mit den Geschäftszielen

Wir zeigen wie die IT-Strategie vom Enabler zum Treiber der Unternehmensentwicklung wird. Sie erfahren wie IT- und Business-Strategie synchronisiert werden, wie Ziele, Ergebnisse und Projektschritte definiert und monitort werden. Es werden anhand eines Beispiels Zeithorizonte, Prozesse und Architekturen vorgestellt.

*Martin Bernhard, CEO, ECG Management Consulting GmbH*

## ➤ Referenzmodell: Neustrukturierung von IT-Abteilungen

Standards wie ITIL und COBIT genügen bei weitem nicht, um eine effiziente IT zu erreichen. Es fehlen Schnittstellenbeschreibungen, Führungsprozesse, Gütekriterien sowie Beispiele und Vorlagen. Bringt man das alles zusammen mit Best Practices in ein Referenzmodell für automatisierte IT-Serviceprozesse, ist man auf gutem Weg.

*Uwe Frölich, Leader Best Practice, LogicaCMG GmbH & Co. KG*

## ➤ IT Leadership: Die 10 Dimensionen, die ein CIO beherrschen muss

Der gegenwärtige Druck auf die Abteilungen bietet IT-Executives neben Herausforderungen auch neue Möglichkeiten. Viele IT-Manager sind in der einzigartigen Position, kritische Führungsaufgaben zu übernehmen, denn IT-Organisationen sind in praktisch in jeder Funktion und jedem Prozess im Unternehmen involviert. Technologie ist lebenswichtig. Wir stellen Ihnen dazu die IT Leadership-Pyramide vor, die kritischen Dimensionen für erfolgreiche IT-Leiter aufzeigt.

*Luis Praxmarer, CEO, Experton Group LLC*

## ➤ Professionalisierung von IT-Prozessen: Strategie und Prozessorganisation synchronisieren

„Structure follows process follows strategy“: Das Prinzip ist vierzig Jahre alt und hat immer noch Gültigkeit! Auch in den IT-Prozessen bilden die Unternehmensstrategie und die daraus abgeleitete IT-Strategie die Grundlage für Effektivität und Effizienz - und nicht die Historie oder die organisch gewachsene Aufbau- und Ablauforganisation. Auf Basis der IT-Strategie muß eine maßgeschneiderte Prozessorganisation entwickelt werden, die sich an ITIL orientieren kann, aber nur insoweit dies mit den Ansprüchen des „best in class“ und der Unternehmensstrategie vereinbar ist. Dabei gilt die Grundregel, dass eine bereits tausendfach implementierte „Best Practice“ keine lebenslange Garantie darstellt. Vielmehr ist Weiterdenken gefordert.

*Frank Baumann, CEO, Lexta GmbH*



## ► Master Data Management: Systemübergreifende Stammdaten-Integration

Stammdaten sind ein wichtiges Asset eines jeden Unternehmens. Dazu zählen Kunden-, Produkt- und Lieferantendaten. Sie erstrecken sich über alle Abteilungen und befinden sich in unterschiedlichsten Systemen, etwa in ERP-, CRM- und BI-Systemen, in Legacy- und Mainframe-Systemen, in Partner- und Lieferantensystemen, in individuellen Tabellenkalkulationen, PDF-Dateien und Desktop-Datenbanken. Damit Unternehmen diese Daten optimal nutzen können, müssen zahlreiche Bedingungen erfüllt sein.

## ► Von SOA zu SOB: Subjektorientiertes Geschäftsprozessmanagement

Verknüpft man SOA mit einem intelligenten Geschäftsprozessmanagement, das die sofortige Ausführung der beschriebenen Prozesse in unterschiedlichsten IT-Umgebungen sicherstellt, so entsteht SOB (Service Oriented Business). Eine flexible, effektive und effiziente Business-Umgebung, die jeden Prozessbeteiligten bei der Bearbeitung seiner Aufgaben unterstützt und führt. Dabei ist nicht die Menge der Funktionalität (Services), die zur Verfügung steht, der ausschlaggebende Erfolgsfaktor, sondern die intelligente Verknüpfung der Services zu Abläufen, die das Business unterstützen, verbessern und beschleunigen.

*Herbert Kindermann, Vorstand, jCOM1 AG*

## ► Business Network Optimization: Intelligentes Bandbreitenmanagement

Herkömmliche Methoden zur Bandbreitenoptimierung wie beispielsweise Performance-Monitoring, Kompression, Router-basierte Class of Service (CoS) oder Traffic Shaping decken nur Teilaspekte des Netzwerkmanagements ab und stoßen in komplexen Netzwerken schnell an ihre Grenzen. Gefordert ist hier eine Lösung, die eine vollständige Transparenz über das Netzwerk- und Anwendungsverhalten bietet, über eine adaptive Optimierung der Netzwerkressourcen verfügt und eine präzise Kapazitätsplanung unter Berücksichtigung der Service Level Agreements ermöglicht.

*Markus Ernten, Geschäftsführer, Ipanema Technologies GmbH*

## ► Ariane 5: Projektmanagement für das All

Viele komplexe Projekte scheitern. Diese Case Study beschreibt wie das ambitionierteste Projekt der europäischen Luftfahrtindustrie mit Hilfe einer Standard-Projektmanagement Software und einer schlanken Benutzeroberfläche pünktlich und sicher ins All gestartet ist.

*Rudi Mayer, Head of ARIANE 5 Planning, Astrium Space Transportation*

## ► Modell-basiertes Testen: Testautomatisierung aus UML-Modellen

Dieser Vortrag beschreibt den Ansatz und die Umsetzung des Modell-basierten Testens auf Basis von UML-Modellen des zu testenden Systems und stellt Best Practices vor. Der traditionelle Testprozess verändert sich stark in Richtung Prozessautomatisierung. Möglich wird dies durch das Smart Testing. Hier erfahren Sie, wie die Anforderungen eingelesen, modelliert und in Form von Testplänen, Abdeckungsmatrix und Testskripts automatisiert werden, so dass ein Import in die Testtools (Mercury, Compuware etc.) erfolgen kann und eine Ergebnisanalyse geliefert wird. Dafür sorgt ein zentrales, wiederverwendbares Repository, das auf Standards setzt.

*Prof. Bruno Legeard und Prof. Bernd Hindel*



## Track 1: Business

- 09.00 – 09.30 Uhr** **Keynote für alle Tracks gemeinsam**
- 09.30 – 10.15 Uhr** **IT-Value:  
Den Wertbeitrag der IT optimieren**  
*Jürgen Lademann, CIO Advisory Services,  
Deloitte Consulting GmbH*
- 10.15 – 10.45 Uhr** **Pause**
- 10.45 – 11.30 Uhr** **On-, Off-, Near-, Rightshoring:  
Prozessmanagement & IT-Auslagerung im Vergleich**  
*Jörg Otto, Head of Business Development,  
Capgemini Deutschland GmbH*
- 11.30 – 12.15 Uhr** **IP verändert die Welt:  
Auswirkungen auf die IT-Infrastruktur**  
*Tom Groth, Chief Visioneer,  
Sun Microsystems*
- 12.15 – 13.30 Uhr** **Lunch – Buffet**
- 13.30 – 14.15 Uhr** **Von der Vision zur Realität:  
Der Weg zur effizienten IT-Fabrik**  
*Carsten Glohr, Leiter IT Service & Operations  
Management, Detecon International GmbH*
- 14.15 – 15.00 Uhr** **Return on IT:  
Informationstechnologie wertorientiert steuern**  
*Heinz Wendelin, Chief Information Officer (CIO),  
Microsoft Deutschland GmbH*
- 15.00 – 15.30 Uhr** **Pause**
- 15.30 – 16.30 Uhr** **Verleihung CIO Award 2007**
- Moderation Track 1:** *Dr. Klaus-Uwe Höffgen, Leiter Informationsmanagement,  
Delvag Luftfahrtversicherungs-AG (Lufthansa-Konzern)*



*Jürgen Lademann*



*Jörg Otto*



*Tom Groth*



*Carsten Glohr*



*Heinz Wendelin*



*Dr. Klaus-Uwe Höffgen*

## Track 2: Management

- 09.00 – 09.30 Uhr** **Keynote für alle Tracks gemeinsam**
- 09.30 – 10.15 Uhr** **IT wird ein normales Business:  
Reduzierung und Optimierung der Wertschöpfungstiefe**  
*Sebastian Asendorf, Geschäftsführer,  
Avinway Consultants GmbH*
- 10.15 – 10.45 Uhr** **Pause**
- 10.45 – 11.30 Uhr** **Weiterentwicklung der IT-Strategie:  
Im Einklang mit den Geschäftszielen**  
*Martin Bernhard; CEO,  
ECG Management Consulting*
- 11.30 – 12.15 Uhr** **Referenzmodell:  
Neustrukturierung von IT-Abteilungen**  
*Uwe Frölich, Leader Best Practice,  
LogicaCMG GmbH & Co. KG*
- 12.15 – 13.30 Uhr** **Lunch – Buffet**
- 13.30 – 14.15 Uhr** **IT Leadership:  
Die 10 Dimensionen, die ein CIO beherrschen muss**  
*Luis Praxmarer,  
CEO, Experton Group LLC*
- 14.15 – 15.00 Uhr** **Professionalisierung von IT-Prozessen:  
Strategie und Prozessorganisation synchronisieren**  
*Frank Baumann,  
CEO, Lexta GmbH*
- 15.00 – 15.30 Uhr** **Pause**
- 15.30 – 16.30 Uhr** **Verleihung CIO Award 2007**

**Moderation Track 2:** *Peter Clotten, Ex-CIO Giesecke & Devrient GmbH*



*Sebastian Asendorf*



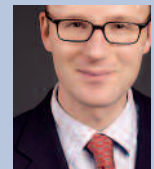
*Martin Bernhard*



*Uwe Frölich*



*Luis Praxmarer*



*Frank Baumann*



*Peter Clotten*

## Track 3: Innovation – Best Practices & Case Studies

- 09.00 – 09.30 Uhr** **Keynote für alle Tracks gemeinsam**
- 09.30 – 10.15 Uhr** **Master Data Management**  
**Systemübergreifende Stammdaten-Integration**
- 10.15 – 10.45 Uhr** **Pause**
- 10.45 – 11.30 Uhr** **Von SOA zu SOB:**  
**Subjektorientiertes Geschäftsprozessmanagement**  
*Herbert Kindermann,*  
*Vorstand, jCOMI AG*
- 11.30 – 12.15 Uhr** **Business Network Optimization:**  
**Intelligentes Bandbreitenmanagement**  
*Markus Ernsten,*  
*Geschäftsführer, Ipanema Technologies GmbH*
- 12.15 – 13.30 Uhr** **Lunch – Buffet**
- 13.30 – 14.15 Uhr** **Ariane 5:**  
**Projektmanagement für das All**  
*Rudi Mayer, Head of ARIANE 5 Planning,*  
*Astrium Space Transportation*
- 14.15 – 15.00 Uhr** **Modell-basiertes Testen:**  
**Testautomatisierung aus UML-Modellen**  
*Prof. Bruno Legeard, Co-Founder LEIRIOS Technologies und*  
*Prof. Bernd Hindel, Vorstand method park Software AG*
- 15.00 – 15.30 Uhr** **Pause**
- 15.30 – 16.30 Uhr** **Verleihung CIO Award 2007**
- Moderation Track 3:** *Ragnar Nilsson, CIO Consultants GmbH*



*Herbert  
Kindermann*



*Markus Ernsten*



*Rudi Mayer*



*Prof. Bruno  
Legeard*



*Prof. Bernd  
Hindel*



*Ragnar Nilsson*





## CIO Award & Konferenz 2007 15. November 2007

### Veranstalter:

cioforum e.V.  
Pilotystr. 4  
D-80538 München  
Telefon: 01805/747176  
Telefax: 01805/747179

IT Verlag für Informationstechnik GmbH  
Rudolf-Diesel-Ring 32  
D-82054 Sauerlach  
Telefon: 08104/6494-0  
Telefax: 08104/6494-22

### Veranstaltungsort:

ArabellaSheraton „Am Büsing Palais“  
Berliner Str. 111  
D-63065 Offenbach  
Telefon: 069/8299-0  
Telefax: 069/8299-800

### Anmeldung zur Konferenz: Faxnummer 08104/6494-22

.....  
Name

.....  
Firma

.....  
Funktion

.....  
Straße

.....  
PLZ/Ort

.....  
Tel.-Nr.

.....  
Fax-Nr.

.....  
E-Mail

### Teilnahmebedingungen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „CIO Award & Konferenz 2007“ an.

- Anwenderunternehmen 225.– € zzgl. Mehrwertsteuer  
 Hersteller, IT-Dienstleister, Systemintegratoren, Berater 890.– € zzgl. Mehrwertsteuer  
 Ja, ich nehme auch am Vorabenddinner teil. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Auftragsbestätigung über Ihre Anmeldung. Bis vier Wochen vor Veranstaltung ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Danach ist der volle Preis zu entrichten, es kann jedoch jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Alle Preise verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gesetzlichen MwSt.

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift

Faxantwort



„Wo sonst haben CIOs die Chance, an einem Tag alle wichtigen Beratungs- und Research-Unternehmen zu hören und bevorstehende Projekte zu diskutieren oder vertraulich zu besprechen? Auch der Erfahrungsaustausch mit den CIOs anderer Unternehmen ist durch die Struktur der Veranstaltung positiv gefördert“.

Wolfgang Franklin, Vorsitzender des Vorstands cioforum e.V.



„Die Kombination von Business- und Management-Themen finde ich sehr gelungen. Mit dem Track Innovation besteht zudem die Möglichkeit, selektiv einen Blick auf ausgewählte neue Technologien zu werfen, die „early adaptors“ bereits einsetzen und die die IT optimieren.“

Michael Albrecht, Chief Information Officer (CIO) EADS Headquarters



„Die Informationsgewinnung und der Erfahrungsaustausch mit anderen CIOs genießt bei den IT-Managern, die in die strategischen Entscheidungen in ihren Unternehmen eingebunden und für diese im IT-Bereich verantwortlich sind, eine hohe Priorität. Daher freue ich mich sehr, einen Track auf dem CIO Award 2007 im November moderieren zu können und auf die Kontakte zu den CIOs.“

Peter Clotten, Ex-CIO Giesecke & Devrient GmbH



„Unsere Best-Practice-Erfahrungen und Research-Ergebnisse sind für viele erfolgreich operierende, global agierende Unternehmen richtungweisend. Insofern werden wir vor Ort gerne für Gespräche zur Verfügung stehen. Der Themenmix ist aus unserer Sicht hervorragend geeignet, um Lösungsszenarien für CIOs zu eröffnen.“

Jürgen Brettel, Vorstand Experton Group AG

Testimonials